

ÖKOLOGISCHE TRAUMSCHULE

Ideensammlung, Kreativarbeit, Visionsarbeit | ca. 60 Min. | ab 2 Personen

Die Teilnehmenden erhalten Papier (min. A3) und Stifte (Buntstifte, Wachsmalstifte...). Ggf. kann leise Hintergrundmusik angemacht werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre ökologische Traumschule aufzumalen und sich dabei nicht in ihrer Kreativität einzuschränken.

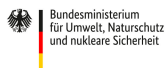
Wenn vor dieser Methode keine Zeit für eine Traumreise besteht, sollte die Workshopleitung die Aspekte, auf die sich die Teilnehmenden beziehen können, vorher nennen und visualisieren: Mobilität/Verkehr, Ernährung/Essen, Energie, Ressourcen, Lernatmosphäre, Bildungsvielfalt, Beteiligung...

Abschließend stellen sich die Teilnehmenden gegenseitig ihre Traumschulen vor und erklären die ökologischen Aspekte ihrer jeweiligen Zukunftsschule.

Wenn die Gruppe sehr groß ist oder danach direkt Projektideen gesammelt werden sollen, kann es sinnvoll sein, die Teilnehmenden in Kleingruppen gemeinsam eine Vision von einer ökologischen Schule entwickeln zu lassen. Vorteil: Die Teilnehmenden mussten sich bereits auf einige wichtige Aspekte einigen und können sich zudem gegenseitig inspirieren.

Das Projekt ›Schule-Klima-Wandel‹ wird gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

